

Volksrecht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Verlags- und Anstaltsleitung: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 3141, Postfach-Rotwe. Pöppelstr. Amt Breslau Nr. 5852.

Anzeigenpreis: ...

Bezugspreis: ...

Die „Opfer“-Rechnung des Besizes.

Was Berlin wird uns geschrieben:

Die Reichsregierung dürfte, wie zuverlässig verkannt, in ihrer neuen Note vom dem Angebot der deutschen Unternehmer, die sich unter bestimmten Voraussetzungen bereit erklärten, jährlich eine Garantie über die Gesamtsumme von 500 Millionen Goldmark zu übernehmen, Gebrauch machen.

Bekanntlich hat die Industrie in erster Linie die Forderung aufgängliche Befestigung der Ausfuhrabgabe erhoben. Was heißt das? Im März verzeichnete die Reichsstatistik eine Einnahme von 46 855 Millionen Mark Ausfuhrabgabe. Bei einem Dollarkurs von 20 000 waren das 9 390 400 Goldmark, also jährlich 112 648 000 Mark, auf die das Reich jetzt den Industriellen zu Lieber verzichten soll.

5,8 Millionen Papiermark, in Gold 291,2 Millionen Mark, gleich.

Nun zur Landwirtschaft! Unter der Zwangswirtschaft wurde im laufenden Wirtschaftsjahr 2 100 000 Tonnen Brotgetreide abgeliefert. Für die letzte Quote ist ein Roggenpreis von 685 000 Mark gezahlt worden. Im freien Verkehr stieg der Preis für Roggen langsam auf 2 Millionen Mark.

Aus den vorstehenden zahlenmäßigen Berechnungen ergibt sich nicht nur, daß die deutsche Wirtschaft an ihre Opferbereitschaft große Gewinne knüpft, sondern auch ein großes Interesse an der Entwertung der Mark hat, die zu ihren Gunsten die nahezu restlose Enteignung der Hypotheken- und Obligationsbesitzer bringt.

	Goldmark
Ausfuhrabgaben	112 684 000
Gewinne aus Kohlen	195 000 000
„ „ „ „	294 200 000
„ „ „ „	200 000 000
„ „ „ „	250 000 000
„ „ „ „	138 075 000
„ „ „ „	138 075 000
Insgesamt	1 323 034 000

In dieser Berechnung fehlt der Gewinn aus der Lösung der Grundstückshypotheken der Fabriken, des städtischen Grundbesitzes und der Villen sowie die Gewinne der Banken und des Großhandels, die aus der Konjunktur nicht weniger Vorteile gezogen haben.

Daß die Sozialdemokratie unter diesen Umständen ihre Zustimmung zur Verwirklichung der Voraussetzungen der Industrie nie geben wird, versteht sich von selbst.

Dollar und Arbeitsmarkt.

War früher jeder neue Marktkurs mit einer wesentlichen Besserung der Lage am Arbeitsmarkt verknüpft, weil dadurch die Exportmöglichkeit der Industrie gesteigert wurde, so ist das in den letzten Monaten nur in geringem Umfange der Fall gewesen.

Wie die Teuerung wächst.

Nach den Feststellungen des statistischen Reichsamtes beträgt die Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Heizung, Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung) im Durchschnitt 3816 (1913 gleich 1) gegenüber 2954 im April.

Ein Dollar (vorläufig) 69 000 Mark

Von Rhein und Ruhr.

Deutsche Heberpatrioten als französische Spindel entlarvt!

Dortmund, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Der Kriminalpolizei ist es gelungen, einen weiteren Spiegel zu verhaften, der in französischem Gold stand und der Angehöriger der Organisation Heintz ist.

Am Südrande des besetzten Gebietes, besonders in Elberfeld, macht sich eine neue Sammelorganisation zur Aufnahme der aufgelösten Organisationen bemerkbar.

Die wilden Streiks

Köln, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Montag wurde die Arbeit mit Ausnahme auf der Straßenbahn überall wieder aufgenommen. Die Straßenbahnverwaltung hat einen Anschlag anbringen lassen, nach dem sich die streikenden Straßenbahnfahrer, die bis Dienstag früh die Arbeit nicht wieder aufgenommen haben, als entlassen betrachten müssen.

Elberfeld, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Im Zentrum des Industriegebietes herrscht im allgemeinen äußerlich vollkommene Ruhe. Nur im Bezirk Hagen hat sich die Lage verschärft. Die Bezirksleitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes hat hier den Generalstreik beschlossen.

Ausfahrungen gegen Franzosen in der englischen Besatzungszone.

Köln, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Sonnabend abend landete in Köln ein großer Schiffstransport ausgewiesener Flüchtlinge. Es kam dabei an der Dampferanlage für die hiesigen bedauerlichen Nachbarn, die wahrscheinlich noch weitere Folgen nach sich ziehen werden.

Der Beschäftigungsstand in der tschechoslowakischen Textilindustrie.

Nach den Ergebnissen der Vollerhebung auf Grund der Volkszählung vom 15. Februar 1921 waren damals in der Textilindustrie Böhmens, Mährens und Schlesiens 268 302 selbständige Beamte, Arbeiter, Lehrlinge, Tagelöhner usw. beschäftigt.

Die ersten weiß-blauen Hochverräter vor Gericht. Selbstmord eines Angeklagten.

München, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.)

Unter dem Vorhild des Vizepräsidenten Reichshaus begann am Montag vor dem Münchener Volksgericht der Hochverratsprozess gegen Reichshaus, Kochhaus und Ge...

Die Verhandlung begann mit der Verlesung der Anklageschrift durch den Staatsanwalt. Daraus geht hervor, daß die Untriebe des Juchs und Kochhaus bereits im Sommer 1923 begonnen haben und im November bzw. Dezember vorigen Jahres lebhafte fortgesetzt wurden, um mit Beginn der Revolution ihren Höhepunkt zu erreichen.

Der besondere Verwurfsbezug des Juchers war der Angriff auf Reichshaus, der alle Zusammenkünfte im Sommer 1923 unter Führung des Angeklagten Juchs geleitet hat und selbst mehrfach Reisen nach Mainz und Saarbrücken unternommen hat.

Nach der Verlesung der Anklage beantragte der Verteidiger des Juchs, Graf Felsberg, Aussetzung der Verhandlung gegen Juch, da das Volksgericht nicht zuständig sei für Hochverratsverfahren, die sich gegen das Reich richten. Das Verfahren gegen Juch müsse am Staatsgerichtshof eingeleitet werden.

In der Nachmittagsitzung wurde das Verhör des Angeklagten Juchs fortgesetzt. Seine Beziehungen zu Kochhaus seien sehr innig gewesen und gehen zurück auf Kochhaus' Bekämpfung des Hochverrats. Er habe auch den Jucher persönlich mit Kochhaus befreundet gemacht. Nach dabei ist das Hauptthema die 'rote Gefahr' gewesen.

In einem der Auftritte, die der Regentaterrat bei seinem Eintritt veröffentlichte, wird gegen die Berliner Regierung Stellung genommen. Die bayerische Regierung als 'Schandgebilde' bezeichnet und das bayerische Volk aufgefordert, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.

Die militärischen Rüstungen der Faschisten.

München, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Eine wertvolle Ergänzung über die Untriebe und die Organisation der Faschisten in Bayern bringt heute die 'Münchener Post', die von maßgebendsten Kreisen aus Düsseldorf folgende Mitteilungen enthält: Die Faschisten des Deutschen Reiches haben sich in den letzten Jahren derartig stark entwickelt, daß sie heute ein ganzes Heer von Freiwilligen für sich aufstellen können.

nationalsozialistische Verbände sollen in Deutschland 50 Regimente mit 10 000 Mann aufstellen, von denen 18 in Bayern, 4 in Baden, 7 in Sachsen und Oberfranken, 5 in Württemberg und in Pommern, 3 in Thüringen, 10 in den Reichspräsidenten sein sollen.

Feuerüberfall auf eine sozialdemokratische Versammlung in Bayern.

Münchberg, 4. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Am Sonntagabend kam es im Saal bei Münchberg, in einer von der Sozialdemokratie einberufenen Versammlung zu einem blutigen Zwischenfall, der nach den bisherigen Angaben zum Tode eines bewährten Parteigenossen und zu Verwundungen mehrerer anderer Teilnehmer führte.

Über die Vorgänge hat der Reichstagsabgeordnete Georg Bögel als Augenzeuge an den bayerischen Ministerpräsidenten ein Telegramm geschickt und gleichzeitig seine Verehrerinnen erklärt, keine Darstellung unter Eid vor Gericht zu wiederholen. Das Telegramm laut unter anderem: Die Versammlung war von etwa 300 bis 350 Personen besucht, von denen ungefähr 50 der SPD und 10 der KPD angehört haben dürften.

Wie Bögel weiter mitgeteilt wurde, und wozu er eine Reihe Zeugen benennen kann, wurde auch durch die Beobachter in den Saal geschossen. Vieles Schießen dauerte lange an, als die Beamten der Landespolizei schon im Saal waren.

Am Montag wurden in Feucht fünf Arbeiter und in Nürnberg einer als Teilnehmer an der Versammlung verhaftet. Die Stimmung ist sehr erregt. Die Verurteilung des erschossenen Genossen erfolgt am Mittwoch, nachmittags 5 Uhr.

Reine Gültigkeit der bayerischen Volksgerichtsurteile.

Nach einer Mitteilung des 'Berliner Volkswachters' aus Dresden hat das Reichsjustizministerium die gegen die bayerischen Volksgerichte vorgebrachten Bedenken über ihre Rechtsverbindlichkeit für berechtigt erachtet und deshalb die ihm unterstellten Staatsanwälte angewiesen, Rechtsmittelverfahren der bayerischen Volksgerichte in Zukunft nicht mehr zu entscheiden.

Der Felsenbrunner Hof.

Gutsgeschichte von Anna Croissant-Kuh. Copyright by Georg Müller in München.

Ich sag's Ihnen auch nur, damit Sie nicht mehr an ihn denken beim Arbeiten, damit Sie nicht beunruhigt sind, und als er die Stimme fragte: 'Damit Sie ganz frei sind, Peter, denn Kopf geht fort.'

Und es ging's nun weiter, tagelang. Peter war mit fünf: ein Gesicht in sein unwillkürliches Haus zurückgekehrt und hatte kein Wort mehr gesprochen. Der Schnee reichte bald bis an die halben Schenkel, es war dunkel und dampf in den Straßen, kein Ton der Aufregung drang herein; sie waren wie begraben und verhallen.

Der feuchtwarmer Dampf der Wäsche nahm Peter den Atem; er konnte es kaum in der Stube aushalten und fing an husten an. Rätchen rührte sich nicht, ja es war ihm, als kähe sie ihn aus.

(Schluß folgt.)

SCHAUBURG
VICTORIA-THEATER
Neue Taschenstraße 31-33

Alle Parteien,
alle und neue
Generationen
haben nur

Seit Jahren der größte Bühnenerfolg: Die größte Theatersensation:
ein Urteil: Die Entlassung muß man gesehen haben!

Der beste Bismarck - Darsteller
Karl Kahlmann.
Der unvergleichliche
Erik Hoffner als
Kaiser Wilhelm II.

Täglich 8 Uhr. - Vorverkauf: Barasch und Theaterkasse

Familien-Anzeigen

Deutscher Holzarbeiter-Verband.
Am 3. Juni verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Holzarbeiter
Robert Brunke.
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Mittwoch, den 6. Juni, nachmittags 2 Uhr, von der neuen Leichenhalle in Oswitz.

Deutscher Holzarbeiterverband
Am 3. Juni verstarb unser Freund und Verbandskollege, der Tischler
August Hartwig
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Donnerstag, den 7. Juni, nachmittags 3 1/2 Uhr, in Rothsürben.

Deutscher Verkehrsbund.
Am 3. Juni verstarb unser Mitglied, der frühere Droschkenbesitzer
Karl Sandler
im ehrenvollen Alter von 78 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.
Beerdigung: Mittwoch, vormittags 11 Uhr, von dem Classen'schen Siedenbause, Trebnitzer Straße, aus nach dem Erlöserriedhofe Oswitz.

Am 3. Juni, nachmittags 4 1/2 Uhr, verstarb unser wertiges Mitglied
Robert Hanisch
im Alter von 47 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
Die Mitglieder der Schärpenkasse Gaswerk IV.
Beerdigung: Mittwoch, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle Allerheiligen-Hospital aus nach Oswitz.

Danksagung.
Von der herrlichen Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes am 2. Juni tief gerührt, sage ich hiermit den Kollegen der L.H.-L. W. und allen Anderen meinen herzlichsten Dank.
Breslau, den 4. Juni 1923.
Maria Fischer.

Der Gaspreis
wird vom 1. Juni 1923 ab auf 920 Zkl. erhöht. Tätigkeitszertifikate werden vom 5. Juni 1923 ab zum Preise von 920 Zkl. für das Stück abgegeben.
Städt. Betriebsverwaltung.

Wir nehmen Zeichnungen auf die mündelsicheren
10-20 % Kommunalanleiheversicherungen
des
Deutschen Zentral-Redenkredit-Vereins
bis zum 20. Juni d. J. entgegen.
Breslau, den 4. Juni 1923.
Sparkasse des Landkreises Breslau,
Weidenstraße 15.

Gold-, Silber-, Platinbruch
kauft zu den höchsten Preisen
Edelmetall-Einkauf
Büding, Nendorstraße 13.
1362 - Telefon Ohle 851.

Zivil der Schwabentod
besiegt jede Plage in 3 Tagen.
In allen Drogenen erhältlich.

Augen auf!!
Sehen Sie Ihr
Zinngeschirr
u. a. Messer verkaufen, lassen Sie überall wiegen und lagieren, dann hören Sie unser Angebot.
Vereinigte Metallschmelze
4. Zankmeißel:
1. Zankmeißel 2. Edeleis. | 3. Zankmeißel 30
2. Zankmeißel 30 | 4. Zankmeißel 20
Bestes Abgabebiet für Private u. Händler!

PALAST THEATER
Täglich 7 1/2 Uhr:
Tiefand.
Wittwoch 7 1/2 Uhr:
Abu Hassan.
Dienstag 7 1/2 Uhr:
Der Freischütz.
Schauspielhaus.
Operettenbühne. Täglich 7 1/2 Uhr:
Senta und täglich 7 1/2 Uhr:
Die kleine Sinderin.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Die Langgärtnin.
Thalia-Theater
Täglich 7 1/2 Uhr:
Die Sache mit Lola
mit
Ludw. Stössel

Wormburg-Lichtspiele
Gräbschener Straße 94a.
Nur bis Donnerstag!
Der größte amerikanische Sensations-Abenteurer-Schlagler:
„Die Huronen“
III. Teil:
In den Katakomben von New-York.
IV. und letzter Teil:
Der Kampf mit dem Sultigen.
Das ist die größte amerikanische Groteske:
„Ses“ im Tengel-Tangel

Urschreibung des
Bummelotte
vom Tautenzienplatz
Lya Mara
Kri-Kri.
Der
Spiegel
Breslauer
Sittenlosigkeit

OK
Friedenstr. 32 an der Postkast.
Taschenstr. 20 an der Liebigstr.
Nur Dienstag bis Donnerstag:
Luziano Albertini
Der Mann mit der eisernen Faust
Feiner
Der Ruf des Schicksals
nach dem bekannten Roman
Die Cousine aus Amerika.
Erstausführung:
Die lebende Mumie
Drama in 5 Akten.
Feiner
Lya Mara
in: „Erzählte und Beleidigte.“
„Er“ macht einen Ausflug.

Alle künstliche Gebisse, einzelne Zähne
Zahn bis 7000 Mark
(Knopfstübe die Hälfte)
Gold- und Silber-Bruch, Platin
zum höchsten Tageskurs. Einzahl täglich von 9-6 Uhr.
Friedrich-Wilhelmstraße 24, 2. Eeg.
Kein Laden. Günther. Kein Laden.

Borschriftsmäßige Mietsbücher
mit Rubriken unter besonderer Berücksichtigung der unter das Reichs-Mietengesetz fallenden Mietsgebäude.
Preis 80 Mark.
In haben in der Expedition der Volkswacht, Fürststraße 4, in der Buchhandlung der Volkswacht, Neue Graupenstr. 5, und bei allen Buchhandlungen der Volkswacht.

Tuch Lager Korte
Am 1. Juli eröffne ich ein Zweiggeschäft
Herrenstraße 7 **Tautenzienstraße 2**
Vorwerkstr. 43
Nur feste und haltbare Qualitäten!

Störungen
Sprechen Sie sich sofort bei Störungen
nur an mich. Ganzjährige Erfahrung. Gute Arbeit. Günstige Preise. Garantie für die Dauer. Keine unnötigen Reparaturen. Nur gute Teile. Keine unnötigen Reparaturen. Keine unnötigen Reparaturen.
Herrn- und Damen-Häuser
schlecht provisioniert
Color, Fröhlicher Straße 16
Böke Graupenstr.
Fahrad-Landlung

Plüschsofa
Sugendstühle. Stuhlstühle
verkaufte St. Großberg 28, III, I.

Wutter-Netze laufen
Wollfjerge 15-18000
Baumwolljerge 12-15000
Kamelfaar 10-14000
Armfutter 6-8000
Kostfjerge 6-8000
Rein Leinen 4-5000
Koper 5-7000
Garn 2-5000
Zwei Stück Wohnung.
Herbert Scholz
Weißgerbergasse 43.

Gebrauchte Wäsche und Betten
- kaufen ständig zu höchsten Preisen
Brüll & Co.
Matthiasstraße 33

Künstliche Zähne
pro Zahn bis
13000 Mark
Gold, Silber, Platin-Bruch
Schwarze, 63 Ferngläser
läuft Reba, Ring 58, Hof II.

Grüne Feldsterber
88
kaufe und zahle
85 Mille
Prismengläser b. 300 Mille
Forberg,
Gartenstraße 104, bz.
gegründ. Hauptabth.

Säcke
kauft zu enorm hohen Preisen
Boy & Co.
Düppelstraße 1.

Was nützt alle Theorie
wenn sie nicht in die Tat umgesetzt wird!
Also, Ihr Fahrer und Genossen, handelt dann und laßt Eurem eigenen Unternehmen die nötige Unterstützung durch Zeitsung von Drucksa... aller Art zukommen

Volkswacht-Buchdruckerei
Breslau 2 / Fierstraße 46 / Telefon Ring 12

Zur Allheiles
and Matrizen, die innerhalb 14 Tagen nach Ablauf des Auftrages nicht abgeholt, kann eine Gewähr für Ausbesserung nicht übernommen werden.
Berlag der Volkswacht

Kleine Anzeigen
sind konform gesetzlich eintr. Anzeig. v. Verkauf, Kauf, suchen u. a. nur von Privat. jedes Wort 5 M., mit 6 M.
Ein gut erhaltenes Kinderwagen zu verkaufen. Deutschl. Kunzentstraße 18 IV.
Neues Fahrrad verkauft billig. Stadlar, Klotzstr. 127.

Arbeitsmarkt
Wettmännlein
1. bezogene Wollwäcker mehr, jaubere Schärpen, Mischel, Marktstraße 6
Tüchtiger
Rafschinnmacherin auf Polen in 1. Schloßstraße 1.

Kürschner
erste Kraft, welche mit allen vorkommenden Arbeiten der modernen feinsten Kürschnerei vertraut ist, gesucht.
M. Gerstel A.-G.
Schweidnitzer Straße 10/11.

Maurer und Byzer
für sofort gesucht.
Johann Rygel
Saugeisäß und Dampfzieselmerze Gleiwitz.

Zeitungsträgerinnen
für innere Stadt, Mindestlohn 12 064 Mark, ferner für Selenke- und Schwendfeldstraße
sofort gesucht.
Expedition der „Volkswacht“, Fürststr. 4/6.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 5. Juni.

Alara Bohm-Schuch über die Not der Arbeiterschaft.

Eine der angesehensten weiblichen Abgeordneten des Reichstages, unsere Genossin Alara Bohm-Schuch, sprach gestern in einer Volksversammlung im großen Saale des Gewerkschaftshauses...

Der Krieg, so führte sie aus, habe gezeigt, daß alle Gewaltanwendung sich letzten Endes gegen die arbeitenden Massen wendet...

des Staates an dem Privatbesitz der Großbetriebs-Produktionsmittel die Lösung bringen könne. Eine bürgerliche Unterstüzung zur parlamentarischen Mehrheit dafür zu finden, zeigte sich noch keine Aussicht...

Die Regierung Cuno hat es bisher nicht verstanden, den Ruhrkonflikt durch Verhandlungen zu lösen. Die von der Reichsregierung auf Veranlassung der Reichsregierung mit unzulänglichen Mitteln verübte Stabilisierung der Währung ist völlig unannehmbar...

Die Not der arbeitenden Klasse ist auf das Höchste gestiegen. Die Verteilung der Gewerkschaften ist in einer Weise erfolgt, die jeder Gerechtigkeit hohn spricht...

Erhöhter Gaspreis.

Laut Anzeige der Betriebsdeputation wird der Gaspreis vom 1. Juni ab auf 920 Mark erhöht.

Die wachsende Brotteuerung.

Die Arbeitsgemeinschaft der brotverarbeitenden Betriebe hat die Preise für markenfremde Backwaren mit Wirkung von Mittwoch, den 6. Juni 1923 ab, wie folgt festgesetzt...

Reichs-Arbeiter-Sport-Tage.

Der Sonntagvormittag brachte eine Auffahrt der Boote der Freien Rudervereinigung Breslau' sowie ein Ausflugsbooten der Mitglieder des Arbeiter-Schwimmersportvereins 'Poseidon'...

Am zeitigen Nachmittag starteten von 25 verschiedenen Punkten der Stadt die Mannschaften zum Propaganda-Lauf, der auf der Radbahn Grüneiche sein Ende fand.

Mit zwei Liedern eröffnete der 'Volksschor der Breslauer Arbeiterschaft' die Reihenfolge des sehr reichhaltigen sportlichen Programms.

den Innenraum der Rennbahn, um Massenübungen zu leisten. Noch während sie abmarschierten, erklangen Radrennwagen, die nach Musik-Übungen vorrückten...

Die 'Arbeiter-Radfahrer' kamen mit der Vorführung der 'Entwicklung des Kantrades' die Radmusik der Besucher in Bewegung.

Der Ordnungsdienst, den die Sportler selbst verrichteten, sorgte für eine reibungslose Abwicklung der Veranstaltung.

Alles in allem, können die Arbeiter-Sportler mit dem Erfolg zufrieden sein.

Großes Interesse fand auch am Montag die Veranstaltung der Schwimmunion in der Dolmetschergasse.

Seit abend findet in den Turnhallen Kreuzstraße, Brokauer Straße, Reichstraße und Liegnitzer Straße Schauturnen der Freien Turner-Vereinigung Breslau' statt.

Wasserstand

vom 4. Juni 1923.

Table with water levels for Breslau (Unter-Wege), Kanzer (Ober-Wege), and other locations. Values range from 1.69 to 5.13.

Bereinstalender.

Deutscher Eisenbahnerverband, Dienstag, den 5. Juni, abends 7 Uhr, findet im großen Saale des Gewerkschaftshauses eine außerordentliche Mitgliederversammlung...

Lobetheater.

„Das Krokodil“

Ist kein trübes Kopit aus dem Schlammparadiesen Afrikas, sondern ein recht bewegliches Handbrotchen aus Krokodillleder, das Karl Stroder zu einem entzückenden lateinischen Schwanz verarbeitet hat.

In einer kleinen Stadt lebt in Wohlstandigkeit, verheiratet mit des Bürgermeisters romantisch-hysterischem Tochterlein, Direktor Philippius. Eben ist eine heitere verrückte Gesellschaft in den frühen Morgenstunden hinausgeköhlt...

Julius Arnfeld hatte das Stück in Szene gesetzt und spielte selbst die dankbarste Rolle: der Hufschte. Wenn ich den Dichter richtig verstanden habe, hat er sich der Hufschte ganz anders denken müssen...

ganzem Angelegenheit den Boden der Wirklichkeit. Die Mitspielenden müssen ja geradezu unwahrscheinlich dumm sein, wenn sie nicht schon Schritte gegen den Nordwind Hufschte, der sich ihnen schon in der Kleidung als Gauner aufdrängt...

Thalia-Theater.

„Die Sache mit Lola.“

Ludwig Stössel ist von der vornehmen Bonbonnière in das weit weniger vornehme Thalia-Theater für die Sommerzeit eingezogen und hat den ersten Schwanz obigen verheißungsvollen Namens am Sonntagabend aus der Taufe gehoben.

stehend sprechen, vielmehr singen kann. Wenn er, ob einer geklauten und ihm untergehobenen Uhr den Spöbemann nach der Melodie 'Ich hab' sie ja nur auf die Schulter geföhlt' ansingt: 'Ich hab' sie ja nur zum Geföhle geköhlt', kann man Tränen lassen.

Schmashinenbetrieb auf hoher See.

Während die großen Ozean-Dampfer bisher schon die neuesten Nachrichten drahtlos aufgingen und sie ihren Passagieren in besonderen Bord-Zeitungen zur Kenntnis brachten, hat die 'Daily Mail' jetzt eine Ozean-Zeitung großer Stils gegründet.

Die größte Glocke Westeuropas.

Am 5. Mai wurde in Apolda von der Hand des Meisters Heinrich Ulrich die 'deutsche Glocke am Rhein' gegossen, die als Ersatz für die im Kriege eingeschmolzene 'Kaiserglocke' im Kölner Dom bestimmt ist.

Alligator
Schuhwaren-Akt.-Ges.
Breslau 1, Schmidlobrücke 29a
Bismarck-Ohle 8828
Schuhwaren-Großhandlung

C. Feibel
Damenmantelfabrik
Blücherplatz 19
Engros Maßenfertigung Detail

Elkan Weiß
Breslau 1, Karlsplatz 1
Telephon: Ring 588
Webwaren-Großhandlung
und Fabrikation

I.E. Lewy, Reuschestraße 67
Fabrikation von Strumpfwaren
Handschuhe
Trikotagen, Wollwaren

Lichtenstein & Wachsner
Herren- und
Knaben-Kleiderfabrik
Breslau 1 Ring 58

Julius & Stefan Cohn G. m. b. H.
Reuschestraße 51 :: Fernspr: Ring 3460
Leinen- und Baumwollwaren-Fabrikation
Säcke- und Planenfabrik

Abramsohn & Lippstadt
Herrenkleiderfabrik
Breslau 1, Reuschestraße Nr. 20/21
Fernspr. Ring 9018 :: Telegr.-Adr. AHB.

Konditorei u. Café
L. HIRSCHLIK
Reuschestraße 11/12 :: Telefon: Ring Nr. 6276

Residenz-Café
am Tauentzienplatz
Täglich erstklassige Konzerte

M. Hauschner
BRESLAU, Antonienstraße 2/4
Pokoy-Hof Fernsprecher Ohle 5724
Fabrikation v. Blusen, Kleidern u. Kinderkleidern

Peckel & Heilmann G. m. b. H.
Breslau, Graupenstr. 2-4 :: Tel. Ring 6164
Tuche u. Buckskin - Lagerbesuch lohnend

Gediegene Möbel
S. Brandt & Co.
Gartenstraße 65

Prinz & Schindler
Herren- u. Knabenkleiderfabrik

S. Welgrim Berliner Straße 24
Lederhandlung en gros und détail
zu billigen Preisen - Telefon Ring 4365

Nathan Levy
Herrenkleiderfabrik
Tel. Ring 6856 Reuschestraße 51

Martin Becker
Felle :: Häute :: Wildwaren
Häsen- u. Kaninfelle
Telegr.-Adresse: Ibeck * Tel. Ring 8150-8151

Reserviert

Reserviert

Salzmann & Gütschel Breslau Reuschestraße 6
Schneiderartikel

W. L. LINDTNER „Der Löwe“ Im M. Schiffan
Täglich ab 7 Uhr abends Künstler-Konzert

Kampe-Stuben Hummererei 54
(a. d. Schweidnitzer Straße)
Telefon: Ring 2925

M. Fischer Herrenkleiderfabrik

Karl Richter Breslau 1
Kleider- und Blusenfabrik

Geschäftliche Rundschau mit Dauerfahrplan
Musterschutz B¹ Ohne Gewähr

Konzerthaus „Zoo“
Mokka- und Teehaus
Während der Sommersaison täglich Konzert ab 4 1/2 Uhr

Seidel & Co. G. m. b. H.
Kornbrennerei, Likör-, Essig- und Mostriehfabrik
Breslau 16, Lutherstraße 21/23. Telephon: Ring 9, Ohle 4930
Detail-Geschäfte: Althüber-Ohle 13, Friedrich-Wilhelmstraße 75

Badrian & Cohn
Baumwollwaren und Kleiderstoffe
Breslau 1, Schloßohle 6 u. Karlstraße 3 :: Fernsprecher Amt Ohle 214

Bau- und Nutzhölzer aller Art
Liefert
Louis Kaliski, Holzhandlung und Dampfsägewerke, Breslau 5
Lagerplatz in Breslau-Gräbschen, Groß Mochberner Straße

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt
Gegründet 1858 Filiale Breslau, Hauptanstalt Leipzig Gegründet 1856
Aktien-Kapital und Reserven-Giro 1 Milliarde Mark
Drahtanschrift „Creditaustalt“ :: Fernsprecher Ring 6360-62

Deutsche Textilvereinigung A.-G.
Zweig-niederlassung Breslau 3
Jutengewebe, neue und gebrauchte Säcke, Wagenplanen, Leihdecken

Widawsky & Bienstock
Gartenstraße 40 Textil-Haus en gros Tel.: Ring 255
Kleider- und Futterstoffe, Weiß- und Baumwollwaren

Abfahrt der Züge von Breslau-Hauptbahnhof.
Schnellzüge sind durch starken Druck hervorgehoben. D = Durchgangswagen, W = Werktags,
S = Sonn- u. Feiertags. * beschleunigte Personenzüge 2.-4. Klasse.

Nach Richtung Siegen-Stettin, Bahnsteig 4.					Nach Richtung Carlsmarkt-Oppeln, Bahnsteig 3.						
522	750	1118	216	W 345	731	831	1030	130	619	830	1150
nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach
Stettin	Stettin	Küstrin	Stettin	Schwandfeld	Waldenburg	Dobersch.	Oppehn	Oppehn	Oppehn	Oppehn	Laskowitz-Beekow

Nach Richtung Schweidnitz-Charlottenbrunn und Katerwitz-Gandestr., Bahnsteig 5.					Nach Richtung Glatz-Mittelswalde, Bahnsteig 4.												
S 335	545	605	S 347	1007	211	530	621	631	S 528	606	702	1000	134	286	607	685	1130
nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach	nach
Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Charlottenbrunn	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde	Mittelswalde

Vereinigte Holzindustrie
Akt.-Ges.
Breslau 13, Kaiser-Wilhelm-Straße 100/102

Breslauer „Elektro-Industrie“ G. m. b. H.
Klosterstraße Nr. 62 Breslau 8 Telephon: Ring 218
Sämtliche elektrotechn. Bedarfsartikel für Industrie und Landwirtschaft
Tochter-Gesellschaft:

Elektro-Metalwaren-Fabrik, E. Horn & Co., G. m. b. H.
Vorwerkstraße Nr. 14a Breslau 6 Telephon: Ohle 1251
Fabrikation von Rohrschellen, Endfüßen und sonstigen Rohrzubehörteilen

H. & M. Jacobowitz
Breslau 1, Böttnerstraße 32 - Telephon: Ring 7471
Weißwaren-, Trikotagen-, Strickgarne-Großhandlung

Hugo Zweig & Anders, Breslau
Reuschestraße 46 - Telephon: Ring 9243
Herren- und Knaben-Kleiderfabrik

Louis Silberstein
Breslau 2, Freiburger Straße Nr. 36
Strohhut- und Filzhutfabrik

Fa. Silbermann & Co.
Kleiderfabrik
BRESLAU, Ring 60.

Leo Freund
Strumpfwarenfabrikation, Handschuhe,
Trikotagen en gros
Bahnhofstraße 17 :: Telephon Ring 8762

Bürgerliches Brauhaus Breslau
e. G. m. b. H.
Hübnerstraße 44/46 Amuf Ring 1533
Empfecht ihre wohlgeschmeckenden
und bekömmlichsten Biere ::

Ernst Sowa
Neue Schweidnitzer Straße 4
Schokoladen
Kondituren :: Keks

Geb. Schlesinger
Herrenkleiderfabrik
BRESLAU, Reuschestraße 3/4
-- Telephon: Ring 2727 --

Herz & Gartenberger, Tuchhaus
Gartenstraße 40 (Eckhaus Agnesstraße)
empfecht **Damen-Stoffe** zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen gewöhnlich
en gros - en détail

Knoblauch & Rosemann
(früher Arnold Karfunkelstein)
Herren- und Knabenkleiderfabrik
Breslau 1, Böttnerstraße 28/31

Theater-Café und Konditorei
(am Kaiser-Wilhelm-Deukmal)
Vornehmes Familien-Café :: Eigene Konditorei
Täglich ab 5 Uhr: Künstler-Konzert

Ludwig Herz
Der gediegene, gute Herz-Stiefel
Schnu ist u. bleibt der
Schuhwarenhaus
Breslau, Blücherplatz 4

L. Marcus * Ring 60
Herren- und Knaben-Kleider

Kaufhaus Aisenhaus
Aisenstraße 40
Bestsortiertes Kaufhaus der Nikolai-Vorstadt

Seidenhaus A. J. Mugdan
Schweidnitzer Straße 38/40 :: Gegründet 1847
Seidenstoffe, Samt, seid. Bänder, Blusen u. Kleider

Reserviert

Max Silberberg
Holzgroßhandlung
Breslau, Sonnenstraße 18 :: Telephon: Ohle 55

G. Rosenthal Spezialfabrikation
von Unterröcken,
Groß-Konfektion in Wäsche und Arbeiterhemden
Breslau, Graupenstr. 12 Tel. Ring 10384

F. W. Fuchs Inh.: E. Kräcker
Rohprodukten-Handlung
Breslau, Lange Gasse 4 :: Tel. Ohle 7362

Erich Wolff & Brauer Holzgroßhandlung
N. Schweidnitz Str. 11
empfiehlt sich zum Bezug von
Rundholz und Schnittmaterial aller Art

Reserviert

Reserviert

Leo Böhm Gartenstraße 45
Damenmoden

Julius Goldmann, Holzgroßhandlung
Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 27

Reserviert

Conrad Kießing Jankowstr. 15-17
Königsstr. 7-9
Kulmbacher Bierstuben
Bier-Großhandlung